

Weixdorfer Nachrichten



Partnergemeinde

Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

21. Jahrgang

Freitag, den 7. Oktober 2011

Nummer 17

Einladung zum 4. Mühlteichfest am Sonnabend, dem 8. Oktober 2011 auf dem Vereinsgelände Teichperle



Foto: I. Fritzsche

- ab 10 Uhr Abfischen
Musikalischer Frühschoppen
Verkauf von Frischfisch und Räucherfisch u. v. m.
- ab 14 Uhr Filmvorführung
Kaffee und Kuchen
- ab 18 Uhr Abendprogramm mit DJ „Hoppel“
und dem Dance-Team



Aus dem Inhalt

Informationen des Ortsvorstehers/ der Verwaltungsstelle	Seite 2
Bibliothek	Seite 4
Unsere Kirchenecke	Seite 5
Vereine	Seite 5
Glückwünsche	Seite 10
Termine	Seite 10
Historisches	Seite 11

Ganztägig Kinderprogramm rund um die Teichperle mit Kinderschminken, Tretbootfahren oder Bogenschießen.

Der Heimatverein Weixdorf e. V. wünscht allen Besuchern vergnügliche Stunden.

www.weixdorf.de

IMPRESSUM

VERLAG WITTICH

Weixdorfer Nachrichten

Herausgeber: Ortschaft Weixdorf, Landeshauptstadt Dresden
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg

Verlag: Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates: Lutz Biastoch

Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: Geschäftsführer Marco Müller
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel.: 03535/489-0, Fax: 03535/489-115, Fax Redaktion 489-155;
Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09, Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder 0 17 23 51 14 28

Herstellung, Satz und Druck: Haushaltswerbung Walter Dresden

Anzeigen/Beilagen: Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09, Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder 0 17 23 51 14 28

Vertrieb: Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder.
Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen.
Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN A AMTSBLÄTTER B EILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Gisbert Lemke
berät Sie gern.

Tel.: 03 51/4 72 49 09
Fax: 03 51/4 72 49 49
Funk: 01 72/3 51 14 28
lemkedresden@web.de



www.wittich.de

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Schmitz, GV Weixdorf, Tel. 03 51/4 88 79 41

Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 21. Oktober 2011

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 13. Oktober 2011

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Dienstag, dem 13.10.2011, 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Weixdorf statt.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang im Rathaus Weixdorf.
*Ecke
Ortsvorsteher*

weise zusätzlich in Verbindung mit einem verkehrsberuhigtem Bereich. Demzufolge gilt hier nicht die „Rechts-vor-Links-Regel“. Derjenige, welcher vom Gimpel- oder Kleiberweg fährt und auf den Stieglitzweg einbiegt, muss dort den vorbeifahrenden Autos und den Fußgängern „Vorfahrt“ gewähren (siehe Bild).

So steht in der StVO § 10 Einfahren und Ausfahren: Wer aus einem Grundstück, aus einem Fußgängerbereich (Zeichen 242 und 243), aus einem verkehrsberuhigtem Bereich (Zeichen 325/326), auf die Straße oder von anderen Straßenteilen oder **über einen abgesenkten Bordstein hinweg auf die Fahrbahn einfahren oder vom Fahrbahnrand anfahren will, hat sich dabei so zu verhalten, dass eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist.** Es wird um Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme gebeten.
*Biastoch
Verwaltungsstellenleiter*

Vorfahrtsregelung im Wohngebiet „Weixdorf-Mitte“

Aus gegebenen Anlass möchte die Verwaltungsstelle Weixdorf auf die Verkehrsregelung an den Straßen Stieglitzweg/Kleiberweg und Gimpelweg aufmerksam machen.



Auf dem Stieglitzweg besteht an den Einfahrten zum Kleiber- sowie Gimpelweg ein abgesenkter Bordstein, darüber hinaus teil-

Gehwegunterhaltung an der Alten Dresdner Straße

Der Ortschaftsrat Weixdorf hat finanzielle Mittel für eine Sanierung von Teilen des Gehweges an der Alten Dresdner Straße und für Baumpflanzungen bereitgestellt.
Die Firma Sächsische Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH hat daher von der Verwaltungsstelle den Auftrag erhalten, ab der 42. Kalenderwoche 2011 den Gehweg zwischen der Rathenaustraße und der Straße Zum Bahnhof stadtwärts links zu pflastern. Der Auftragsumfang umfasst das Pflastern des Gehweges mit Betonsteinpflaster und die Herstellung von 17 Pflanzgruben für die zu pflanzenden Bäume. Die Bauarbeiten werden bis November 2011 andauern. Das Pflanzen der Bäume erfolgt möglicherweise erst im Frühjahr 2012. Nach Vorlage der Planungsunterlagen können die Baumstandorte in der Verwaltungsstelle Weixdorf eingesehen werden. Es wird zu Einschränkungen kommen. Wir bitten um Verständnis.
*Biastoch
Verwaltungsstellenleiter*

„Eigentümergebietung - Rathenaustraße/ Königsbrücker Landstraße, Flurstück 723, Gemarkung Lausa, Grundbuch von Weixdorf Blatt Nr. 459

Das Liegenschaftsamt der Stadt Dresden bittet um Mithilfe bei der Ermittlung der Eigentümer des Flurstückes 723, Gemarkung Lausa, Rathenaustraße/Königsbrücker Landstraße. Im Grundbuch zum Flurstück sind folgende Personen, ohne nähere Angaben wie Geburtsdatum und Anschrift, in ungeteilter Erbengemeinschaft eingetragen:

- **Johann Gottlieb Ernst Schütze, Handarbeiter, Weixdorf**
- **Emilie Wilhelmine Richter geb. Schütze, Weixdorf**
- **Emma Marie Schütze, Wirtschaftsgehilfin, Weixdorf**
- **Friedrich Hermann Schütze, Arsenalarbeiter, Weixdorf**
- **Friedrich Gustav Schütze, Bahnarbeiter, Weixdorf**
- **Friedrich Max Schütze, Wirtschaftsgehilfe, Goßberg**
- **Arthur Paul Schütze, Bauer, Weixdorf**

Können Sie Hinweise zu diesen Personen geben, wenden Sie sich bitte direkt an das Liegenschaftsamt der Stadt Dresden, Sachgebiet Grundstücksstrategie/Ankauf, Frau Scheppan, Ferdinandplatz 2, 01069 Dresden, Telefon 4 88 25 93.



Garten in Weixdorf (Lausa, Teil des Flurstückes 785/3, Bergsiedlung) zu verpachten.

Einen Besichtigungstermin vereinbaren Sie bitte mit dem Vorpächter, Tel. 01 57/87 11 21 89.

Bezüglich eines Pachtvertrages wenden Sie sich bitte an die Landeshauptstadt Dresden, Tel. 03 51/4 88 25 91.

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

**Weixdorfer Rathausplatz 2,
01108 Dresden**

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:

Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter o. g. Rufnummern zu empfehlen.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
(Vorankündigung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Tel.: (03 51) 4 88 79 41, Fax: (03 51) 4 88 79 43,

E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/ Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	4 88 79 40
E-Mail:	LBiastoch@dresden.de	
SB Allg. Ortschafts- angelegenheiten	Frau Schmitz	4 88 79 41
E-Mail:	BSchmitz@dresden.de	
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Engel	4 88 79 46
E-Mail:	AEngel@dresden.de	
SB Wohnen und Soziales	Frau Wesolek	4 88 79 47
E-Mail:	KWesolek@dresden.de	
SB Meldewesen	Frau Wolf	4 88 79 48
E-Mail:	KWolf1@dresden.de	
Leiter Bauhof	Herr Schöbe	4 88 79 45
E-Mail:	HSchoebe@dresden.de	
Bauhof		8 90 46 03

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Hager

Sprechzeit:

jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00 - 18.00 Uhr

Sitz der Schiedsstelle:

Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner:

Ortsamt Klotzsche, Frau Meinert, Telefon: 4 88 65 12

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf	110
- Polizeirevier Dresden Nord/West	
Osterbergstr. 24	
01127 Dresden	Tel.: 89 76 80
Bürgerpolizist	79 58 32 41
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	112

Energie

Störstelle der DREWAG (24-h-Dienst) (03 51) 8 60 86 86

Gasstörungen

während der Dienstzeit (0 35 28) 4 38 50

nach Dienstschluss (08 00) 7 87 90 00

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

Landeshauptstadt Dresden,
Abt. Stadtbeleuchtung (03 51) 4 88 15 55

Trinkwasserversorgung

Störstelle der DREWAG (03 51) 8 60 22 22

Abwasser

Störstelle (24-h-Dienst) (03 51) 8 40 08 66

Bibliothek



**Städtische Bibliotheken
Dresden**

**Bibliothek Weixdorf
Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8 80 78 18**

Öffnungszeiten:

Montag 9 - 12 Uhr
 Dienstag 14 - 18 Uhr
 Mittwoch 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
 Freitag 14 - 18 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über
<http://www.bibo-dresden.de>

Bibliothek Weixdorf

Hohenbusch, Markt 1, 01108 Dresden,
 Tel. 8 80 7818



Vortrag

Mittwoch, 26.10.2011, 19.00 Uhr

Harald Stöber:

Wo der Himmel Afrika berührt

Harald Stöber liefert kritische Reisebeschreibungen über Venda, eine ehemals selbstständige Republik in Südafrika, Swasiland, Lesotho und Äthiopien,

Die Dinge so sehen und empfinden, wie sie sind so das überzeugende Credo von Harald Stöber, der sich als akkreditierter Freier Journalist drei Jahre in Afrika aufhielt und dort viele tausend Kilometer über Land bewältigte. Die unzähligen Ergebnisse seiner Recherchen wurden vor Ort zu Papier gebracht, sodass fernab jeglicher Schreibtischromantik ein informatives und spannendes Mosaik africana entstehen konnte.

Harald Stöber geht auch auf die aktuellen Ereignisse im Norden Afrikas ein, die als arabischer Frühling bekannt geworden sind. Harald Stöber, geboren 1936 in Dresden, ausgewandert in den Westen 1948, hat viele Jahre als Freier Journalist gearbeitet. Seit 2011 lebt er wieder in Dresden.

Der Eintritt ist frei.

Städtische Bibliotheken Dresden

www.bibo-dresden.de

Mittelschule Weixdorf

**Mittelschule Weixdorf und
Kaufland Weixdorf schließen Vereinbarung
zur Zusammenarbeit**

Weixdorf - „Schülerinnen und Schüler schauen hinter die Kulissen eines modernen Handelsunternehmens“ - Unter diesem Motto hat die Mittelschule Weixdorf mit Kaufland in Weixdorf/Dresden am 8. September 2011 eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit geschlossen. Bei der Erstellung der Kooperationsvereinbarung sind Schule und Unternehmen vom Institut Unternehmen & Schule unterstützt worden. Das Institut hat seinen Sitz in Bonn und ist bundesweit tätig.

Von der Zusammenarbeit sollen Schule und Betrieb gleichermaßen profitieren. Die Kooperation unterstützt die moderne Berufsorientierung und zeigt Perspektiven für das Berufsleben auf. Somit wird den Schülern die Vorbereitung auf die Berufswahl erleichtert. Durch die Einbindung von konkreten Beispielen aus der Wirtschaft in die Unterrichtsfächer werden die Schüler praxisnah und anschaulich an die Themen der Wirtschaft herangeführt.

Für den Einstieg in die Schulpartnerschaft liegt bereits eine Vielzahl von Ideen für gemeinsame Projekte vor: So werden Hausleitung und Azubis das Unternehmen im Unterricht vorstellen und die Jugendlichen werden Aufbau, Struktur und Abläufe vor Ort erkunden. Das Spektrum der Themen ist aber weitreichender. So können die Schüler beispielsweise die Transportwege heimischer und exotischer Obst- und Gemüsesorten kennen lernen oder sich im Rahmen eines erprobten Handlungsmoduls mit den Fragen rund um das Thema „Bioprodukte“ beschäftigen.

Das Unternehmen möchte die Jugendlichen für die vielfältigen Ausbildungsberufe begeistern. Im Rahmen von Berufsinformationsveranstaltungen und Elternabenden informieren Azubis über ihre Ausbildung. Mit Erkundungen, Praxistagen und Praktika können die Schüler prüfen, ob die dortigen Aufgaben interessant für sie sind.

Bei Kaufland hat der Nachwuchs viele Karrierechancen. Gestützt durch qualifizierte Ausbildungsprogramme und der Vielzahl von Aufgaben, die ein Handelsunternehmen bietet, gibt es verschiedene Wege der Fort- und Weiterbildung.

Die Kaufland-Gruppe betreibt bundesweit Lebensmittelfachmärkte. Sie hat ihren Sitz in Neckarsulm bei Heilbronn, Baden-Württemberg.

Anzeige

Rotzsche

lokale Information

Ihr Amtsblatt - hier steckt Ihre Heimat drin.

www.wittich.de



Unsere Kirchenecke

Die Kirchgemeinde Weixdorf lädt ein zu folgenden Gottesdiensten

Sonntag, 09.10.

9.30 Uhr Tauffest mit Taufgedächtnis und Taufe

Sonntag, 16.10.

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst

Sonntag, 23.10.

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee

Liebe Weixdorferinnen, liebe Weixdorfer,

Kinder sind dem Himmel ein Stück näher als wir Großen. Denn ihr Blick ist viel offener für die kleinen und großen Wunder GOTTES, die uns umgeben. Und sie können sich vorbehaltloser daran freuen.

JESUS sagt: „Lasset die Kinder und wehret ihnen nicht, zu mir zu kommen; denn solchen gehört das Himmelreich.“

Matthäus 19,14

Mit dem folgenden Gedicht grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen viele gute und segensreiche Entdeckungen, an denen Sie sich von Herzen freuen können, nicht nur in den Ferien und im Urlaub.

Wunder

Der Himmel malt Bilder, seltsam und schön:
Landschaft aus Wolken, die stehn und vergehn.
Wenn die Sonne bei Regen den Himmel erhellt,
zeigt leuchtend ein Bogen die Farben der Welt.

Es gibt viele Wunder, die sieht nur ein Kind,
weil sie im ganz Kleinen verborgen sind.
Eine Blume am Wegrand, winzig, beinah zerdrückt,
ein Mädchen behutsam darüber sich bückt.

Im Sandkasten Käfer, die krabbeln zum Licht,
ein Junge, der staunend sein Spiel unterbricht.
Glücklich, die Freude noch spürn wie ein Kind
und im Herzen Kinder geblieben sind.

GOTT schuf uns den Himmel, wie wir ihn sehn,
und wohnt in dem andern, den wir nicht verstehn.
Und doch ist ER immer, fast greifbar, uns nah,
in jedem Atemzug für uns da.

Durch IHN sind die Wunder, die wir können sehn,
und die vielen andern, die wir nicht verstehn,
Sein Himmelsbogen mit Farben der Welt:
Symbol Seiner Liebe, die uns erhält.

Glücklich, die JESUS vertraun wie ein Kind
und in ihrem Herzen IHM dankbar sind.

Cordula Hauswald

Vereine

Abteilung Leichtathletik

Sportliche Erfolge beim Löbnitzsportfest in Radebeul 10.09.2011

Am Samstag, 10.09.2011 starteten wir Leichtathleten mit 10 Sportlern in verschiedenen Disziplinen beim Regionalsportfest in Radebeul. Auch diesmal konnten wir mit den anderen Vereinen mithalten und haben gute Leistungen in den einzelnen Wettkampfdisziplinen erzielt.

Sara Richter erreichte in ihrer Altersklasse W15 im Weitsprung mit 4,45 m sowie auch im 100 m Lauf mit 14,20 sec den 1. Platz. Anita Völkl erzielte beim Hochsprung mit 1,30 m den 2. Platz in der Altersklasse W12. Hannes Nikulski wurde in der Altersklasse M10 beim Weitsprung 4., mit einer Weite von 3,44 m.

Im Vorlauf über 50 m der AK M10 starteten 4 Sportler der SG Weixdorf Vincent Enge, Maximilian Koppe, Hannes Nikulski und Johann Sommerschuh. Vincent Enge und Hannes Nikulski qualifizierten sich für den Endlauf und belegten mit 8,38 sec und 8,94 sec den 4. und 6. Platz.

Laura Giesmann lief mit 8,79 sec auf Platz 2 in der AK W10 über 50 m.

Einen weiteren Erfolg hatte auch Käthe Kretschmar die mit 8,41 sec den 3. Platz über 50 min der AK W11.

Das Wetter spielte an diesem Samstag mit und wir hatten ideale Wettkampfbedingungen.

Aber auch wir werden in Zukunft mit der Neugestaltung des Sportplatzes gute Trainingsbedingungen haben. Somit gute Voraussetzung um weiterhin bei Wettkämpfen gut abschneiden zu können.

Wir freuen uns schon darauf.

Mit sportlichen Grüßen

Horst Callauch, Ines Veith, Gerit Richter und Maria Lindemann

Abteilung Judo

Jubiläumswanderung der Weixdorfer Judokas - Advanced Geo-Caching

Der ein oder andere hat sicher schon vom Geo-Caching gehört - der neuen Trendsportart, die alten Wanderfreunden neue Möglichkeiten und Ziele an die Hand gibt und auch wanderverdrossene Jugendliche wieder in die Natur treibt.

Mit einem GPS-Empfänger oder Navigationsgerät wird zum in Koordinaten verschlüsselten Ziel gewandert, wo sich meist eine kleine Schatzkiste verbirgt. Manche „Caches“ sind nur über mehrere Stationen erreichbar, an denen im Stil der guten alten „Schnipseljagd“ Hinweise auf die Koordinaten des nächsten Zwischenziels versteckt sind, und manche Schatzkisten enthalten Gegenstände die gerne mit den Wanderern von A nach B durch die Welt wandern möchten.

Ergriffen von dieser Idee eroberten am 4. September 56 Judokas und deren Familienmitglieder, sowie zwei Hunde, die Dresdner Heide.

Start war am Forstsportplatz (N 51° 8,268, E 13° 48,179), von da ging es 12 km durch den Lausaer Saugarten, über die Hofewiese, durch Langebrück, und schlussendlich zurück zum Startpunkt.

Aber!: „Der Weg ist das Ziel“ und der musste schließlich erst Stück für Stück herausgefunden werden.

Waren im Lausaer Saugarten vor allem Rechenkünste gefragt um die nächsten Koordinaten zu gewinnen, war auch Judo-Wissen auf dem Weg zur Hofewiese nötig. Mehrfach mussten gute Augen bis zu acht Gegenstände mitten im Wald finden die Hinweise auf die weitere Route gaben.

Zur Mittagspause am Langebrücker Saugarten wurden vier Teams gebildet, deren Aufgabe es beim Spiel „Klopapierschlän-

ge“ war, eine vollständig abgerollte Klopapierrolle möglichst komplett ein kleines Stück durch den Wald zu transportieren. Die ungläubigen Blicke einiger Sonntagsspaziergänger waren uns gewiss.

Und um die gute Laune zu halten - was bei strahlendem Sonnenschein gar nicht nötig war - waren die vorletzten Hinweise in vier von 60 süßen Lutschern versteckt. („Oh eine Niete ... das ist aber schade ... da muss ich wohl noch einen nehmen!“)

Gegen 16.00 Uhr kamen dann auch fast alle Teilnehmer nach sechs Stunden wieder in Weixdorf an.

Dass die GPS-Auswertung eine Laufdauer von gerade mal 2 1/2 Stunden im Vergleich zu einer „Spielzeit“ von 3 1/2 Stunden ergab, erstaunte und erfreute die Meisten. Die Zeit war im Flug vergangen und alle Teilnehmer hatten beim vorletzten Höhepunkt des Jubiläumsjahres der SG Weixdorf Judo viel Spaß gehabt!

Die letzte Aktion der Judokas in diesem Jahr wird ein internationales Turnier für 12- bis 17-jährige Judokas sein, zu dem Gäste aus Schweden und Ungarn, sowie regionale und überregionale Vereine erwartet werden. Zuschauer sind am 08.10.11 ab 10:00 Uhr (Wettkampfbeginn) in der Gerhard-Grafe-Turnhalle Weixdorf herzlichst willkommen!

M. Sieger



Anzeige

Rotzsche

www.wittich.de

Abteilung Fußball

Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf,

in den letzten Wochen waren unsere Mannschaften wieder oft im Einsatz und es gibt viel zu berichten.

Die 1. Männermannschaft kam mit einem 2 : 2 vom Auswärts-spiel aus Oppach zurück. Die Weixdorfer Tore erzielten M. Hägner und ein Eigentor der Oppacher. Das nächste Heimspiel gegen Post fiel den heftigen Regenfällen an diesem Wochenende zum Opfer. In Königswartha gab es bei der 0 : 3-Niederlage keine Punkte.

Die 2. Mannschaft siegte gegen die SG Weißig nach Toren von Ch. Angrick und E. Zschieschang mit 2 : 0. Das folgende Spiel im Stadtpokal endete mit einem 5 : 3-Erfolg für den Gast Süd-West. Bei den Sachsenwerkern holte die „2.“ dann noch ein 2 : 2 Unentschieden. Erneut Ch. Angrick und C. Petzold waren hier erfolgreich.

6 Punkte holte die 3. Mannschaft. Bei Einheit Mitte wurde mit 2 : 0 gewonnen (Tore: J. Maschik und M. Oschatz) und auch das Heimspiel gegen „Bus & Bahn“ (Verkehrsbetriebe) wurde klar dominiert und mit 3 : 0 gewonnen. Hier waren 2 x Ch. Günther und F. Eichler erfolgreich.

Gleich zweimal mussten die Alten Herren bei Rotation ran. Im Pokal siegten die Weixdorfer mit 1 : 0. Der Gastgeber revan- chierte sich aber dann im Punktspiel und gewann mit 2 : 1.

Torreich endete das Spiel der A-Junioren gegen Großröhrsdorf. Nach spannendem Spiel stand es zum Abpfiff 4 : 4. Deutlich mit 3 : 0 siegten die B-Junioren gegen Hoyerswerda und auch die C-Junioren gestalteten ihr Spiel beim DSC mit 1 : 0 siegreich. Wie bei den A-Junioren endete auch das Spiel der D 1-Junioren in Hoyerswerda mit 4 : 4. Die D 2-Junioren unterlagen bei Rotation mit 1 : 2. Nach Cossebaude mussten die E 1-Junioren und hatten bei der 2 : 7 Niederlage keine Chance. Genau so erging es den E 2-Junioren bei der 0 : 6 Niederlage bei Rotation. Die F 2-Junioren kehrten mit einem 6 : 0-Erfolg von Striesen 3. zurück und sehr hoch mit 2 : 15 unterlagen die F 3-Junioren bei der 4. Mannschaft von Striesen.

Wenn Sie diese Ausgabe in der Hand halten, ist die Eröffnung unseres neuen Kunstrasenplatzes bereits Geschichte. An dieser Stelle allen fleißigen Helfern aus unserem Verein, aus der Ortschaft Weixdorf und den ausführenden Firmen ein ganz großes Dankeschön für ihre geleistete Arbeit. Damit gewinnt der Fußball in Weixdorf weiter an Qualität und die Weixdorfer Fußballer und ihre Gäste freuen sich auf viele spannende Spiele auf dem Kunstrasen und viele sind sicher froh, dass das Kapitel „Schleif- scheibe“ beendet ist.

Ralph Reinfeld

Abteilung Handball

Weixdorfer Handballpost

Auch der Weixdorfer Handball rollt wieder und in dieser Saison mit 5!! Mannschaften.

Neu starteten **die Mädchen der Jugend B** in der Kreisliga Dresden und **die Jungs der Jugend C** in der Kreisliga Elbe/Röder. In der KL Elbe/Röder hatte die neuformierte **Jungenmann- schaft der Jugend D** schon ihre ersten Punktspiele. Gegen den TSV Bühlau gab es eine derbe 29 : 0-Niederlage und gegen die SG Colmnitz/Ruppendorf verloren sie mit 31 : 5.

Fairerweise muss man erwähnen, dass die gegnerischen Mann- schaften schon mehrere Jahre gemeinsam spielen und das bei den Weixdorfer Jungs etliche Spieler noch in der E-Jugend auf- laufen könnten. Trotzdem können sie nur dazulernen, welche Ziele man nach 2 - 3 Jahren erreichen kann.

Die **Weixdorfer Frauenmannschaft** begann ihre Saison beim SV Heidenau 2. Die Partien beider Mannschaften gegeneinan- der endeten immer sehr knapp. Doch dieses mal überrollten die SGW Frauen regelrecht ihren Gegner. Mit schönen Spielzügen und einer konsequenten Abwehr siegten die Frauen, auch in die- ser Höhe verdient mit **28 : 13**.

Ein völlig neues Team war im ersten Saisonspiel der **Weixdorfer Männermannschaft** zu Gast. Der SV Rähnitz 2 schloss sich dieses Jahr mit den Sportfreunden 01 3. zusammen, was natürlich zu einigen Abstimmungsproblemen führte. Von Beginn an hatten die Weixdorfer die Partie im Griff und gingen mit 15 : 10 in die Halbzeit. Die erwähnten Probleme des Gegners nutzte die SGW nach Wiederanpfiff aus und machten durch schöne Konter 7 Tore infolge womit das Spiel gelaufen war. Jetzt schlichen sich auch bei den Weixdorfern kleine Fehler ein, aber sie siegten verdient mit **34 : 20**.

Mit nur einem Wechselspieler ging es den nächsten Samstag zum SV Heidenau 3. Die Partie ging für die SGW super los und man führte schnell mit 9 : 3. Doch wie aus dem Nichts ging der Spielfaden verloren und die Aluminiumfestspiele begannen. Nach ca. 20 Pfofen und Lattentreffern lagen plötzlich die Heidenauer mit 5 Toren vorn. Nun mussten auch noch 2 Weixdorfer Spieler auf die Strafbank, was aber dazu führte, dass unsere Männer den Eingang zum Tor wieder fanden. Beim Stand von 20 : 20 meldete sich nun die HSV Bank lauthals zu Wort was von den guten Schiris (G. Habla; 1 Mann aus Heidenau) mit 2 x 2 Minuten bestraft wurde. Diese 4 Minuten nutzte die SGW und gewann mit **27 : 23**.

In den nächsten Ausgaben der Weixdorfer Nachrichten stellen wir Ihnen unsere aktuellen Mannschaften näher vor.

Die SG Weixdorf Handball bedankt sich bei ihren Fans und Sponsoren für die Unterstützung in der abgelaufenen Saison und freut sich auf weitere gute Zusammenarbeit und Fanzuspruch in der Saison 2011/12

Nächste Heimspiele

16. Oktober	12.00 Uhr	weibl. Jugend B - SG Ruppendorf
	14.00 Uhr	Frauen - SG Colmnitz/Ruppendorf
	16.00 Uhr	Männer - SG Ruppendorf 2

das Spiel SGW Jungs C - HV Radebeul 2. 10.00 Uhr entfällt da Radebeul ihre Mannschaft zurückgezogen hat.

Weitere Infos wie immer unter

www.handball-weixdorf.simigos.com

K.-U. Habla

SV Weixdorf e. V.

Schwimmverein Weixdorf e. V.

05.09. - 10.09.2011 - 13. Europameisterschaften der MASTERS Jalta/Krim

Ein erfolgreiches Weixdorfer-Schwimmteam bei den 13. Europameisterschaften Jalta/Krim-Ukraine

Fünf Athleten vertraten unseren Schwimmverein mit zusammen zwei weiteren Mannschaften aus dem Bezirk Dresden (DSC Dresden und Schwimmverein Kamenitz).

Aus Deutschland meldeten 116 Vereine mit 233 Teilnehmern und 866 Einzelstarts sowie 28 Staffeln, insgesamt waren 1667 Schwimmer akkreditiert mit 4614 Meldungen und 259 Staffeln. Ein leider trauriges Ergebnis im Vergleich zu den Weltmeisterschaften 2010 in Göteborg/Schweden.

Die Eröffnungsfeier zeigte eine bunte Show aus Folkloretänzen, Akrobatik und Hip-Hop-Shows. Die Fahnen der teilnehmenden Länder wurden auf den Platz getragen, die Teilnehmer wurden vom Bürgermeister der Stadt Jalta sowie vom Präsidenten des Ukrainischen Schwimmverbandes und dem LEN-Büro Mitglied Herrn Mikkola aus Finnland begrüßt.

Das Bad bot einen Blick auf die imposanten Berge des Kaukasus - ein relativ flaches Becken mit sehr weichem Wasser. Eine gut organisierte Meisterschaft.

Für den Schwimmverein Weixdorf erschwamm Carola Reuter über 50 m Freistil mit pers. Rekord einen **3. Platz** sowie über 100 und 200 m Frei die Plätze 5 und 7. Petra Zenker erreichte die Plätze 11/12/13 - Gesa Birnstengel Platz 10/12 und 17. - Dorothea Jäger Platz 9 und 2 x Platz 11 - sowie Sven Scheibe jeweils 1 x 18./19./24. und 34.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Ergebnissen. Es waren erfolgreiche und erlebnisreiche Tage. Ein weiterer Bericht ist von Petra Zenker auf unserer Internetseite nachzulesen.

11.09.2011 - Intern. Ironman Wales/Pembrokeshire - Triathlon

Teilnehmer: André Jost - Start über 3,8 km Schwimmen, 180 km Rad und 42 km Lauf - 48. Platz von 1500 (!) Athleten. Auch hier zu unseren Glückwunsch.

10.09. - 11.09.2011 - Plüschtierpokal 2011 in Dresden

Am Start 35 Teilnehmer der Jahrgänge 1996 - 2003 über 50 und 100 m Strecken mit 104 Einzelstarts. Erzielt wurden 69 pers. Rekorde, 2 pers. Jahresbestleistungen sowie 11 x 1./8 x 2./8 x 3./9 x 4./17 x 5./8 x 6. Platz

Im Gesamtergebnis **3. Platz mit 240 Punkten von 11 Mannschaften:**

17.09.2011 - 10. Double-Meeting in Riesa

über 25 m Bahn:

50 m und 100 m Strecken - 4 Starter mit 11 Einzelstarts der Jahrgänge 2000 - 2002 mit guten Plätzen zwischen 5 und 24. Sophia Niestroy wurde 2 x 3. und 1 x 5.

über 50 m Bahn:

6 Starter mit 17 Einzelstarts über die Strecken 50/100/200 m Felix Hecht 2 x 1. und 1 x 2. Platz/Sophia Niestroy 2 x 2. Platz/Julia Roch jeweils 2./3./4. Sandra Beutin und Lena Morgenstern mit den Plätzen 5 und 6 sowie Kevin Gnausch Platz 8 - 15.

17.09.2011 - Sprint Meeting in Görlitz

Am Start Pavel Langner über 50 m Br/Schm/Rü/Frei und den Plätzen 1 x 3./2 x 4./1 x 6. sowie 3 pers. Rekorde.

Schwimmverein Weixdorf e. V.

gez. Herzog

Jagdgenossenschaft Weixdorf-Marsdorf

Information

Entsprechend des Beschlusses der Jahreshauptversammlung 2011 findet am 12.11.2011 in der Zeit von 9:00 - 12:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Marsdorf und am 19.11.2011 in der Zeit von 9:00 - 12:00 Uhr beim Jagdvorsteher Bernd Haufe Altweixdorf 42, die Auszahlung der Jagdpacht statt. Wir bitten alle Empfangsberechtigten (Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Grundflächen in Weixdorf und Marsdorf) zu den genannten Terminen die Jagdpacht, wenn nötig mit Vollmacht abzuholen. Nach Möglichkeit sind Eigentumsnachweise (Pachtverträge oder Grundbuchauszüge) vorzulegen. Über die genannten Termine hinaus erfolgt laut Beschluss keine Auszahlung.

Der Vorstand

Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.

Immer der Nase nach - Prüfung der Fährtenhunde (FH)

Landesmeisterschaft und Qualifikationsprüfung der Landesgruppe Süd des Rassezuchtvereins für Hovawart-Hunde e. V. (RZVH)

Leistungsrichterin: Frauke Ortmann (RZVH)

Prüfungsleiterin: Rita Röllig (RZVH)

Fährtenleger: Detlef Döring (RZVH), Sven Gocht (SGSV), Frank Heindorf (RZVH), Stefan Schubert (RZVH)

Am 10. September 2011 war unser Hundesportverein „am Hofladen Weixdorf e. V.“ Gastgeber der o. g. Veranstaltung. 12 Mensch-Hund-Teams aus vier Bundesländern (Bayern/Baden-Württemberg/Sachsen-Anhalt/Sachsen) stellten sich den hohen Anforderungen der Fährtenhundprüfung Stufe 2.

Zur Info: Bei dieser Prüfung muss von jedem Hund eine mindestens drei Stunden alte Fremdfährte mit ca. 1800 Schritten, bestehend aus 8 Schenkeln, 7 Winkeln (davon 2 spitze Winkel) und einem Bogen abgesehen werden. 7 Gegenstände (jeder ca. 10 x 3 cm lang und 0,5 - 1,0 cm breit) liegen auf der Fährte. Erschwerend kommt dazu, dass 1/2 Stunde vorm Absuchen eine frische Verleiterfährte gelegt wird, die die eigentliche Fährte 2 x schneidet und die der Hund nicht verfolgen soll! Und das alles ohne die direkte Hilfe des Hundeführers - er folgt dem Hund in 10 m Abstand.

Als Fährengelände wurden uns zwei große überdimensionale Wiesen zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank an die Agrar-genossenschaft, dem Jagdpächter und dem Eigentümer für die Genehmigung dieser Flächen! Somit hatten alle Teilnehmer die gleichen Bedingungen. Unseren Sportfreunden vom HSV, Mari-anne Mehner, Claudia Trinks, Kati Gocht und Thomas Müller gilt ebensolcher Dank, denn sie sorgten für das leibliche Wohl aller auf dem Platz und im Gelände!

Den Sieg um den Titel Landesmeister konnte Sportfreund Pracht mit seinem Arano für sich entscheiden. Für die Deutsche Meis-

terschaft FH im Oktober in Gedern (Hessen) haben sich die fünf bestplatzierten Teilnehmer (siehe Tabelle) qualifiziert und wir wünschen den Startern dafür viel Glück und Erfolg! Leider konnten drei Teams das Prüfungsziel nicht erreichen. Doch wie heißt es so schön: - Nach der Prüfung ist vor der Prüfung -. Unsere Hunde sind keine Sportgeräte sondern unsere Kumpels und Freunde, mit denen wir einer sehr schönen Freizeitbeschäftigung nachgehen und die beiden Seiten keinen Stress sondern Freude und Spaß machen soll! Die Ergebnisse der einzelnen Starter:

Hundeführer/Hund	Bundesland	Ergebnis (Punkte) maximal 100 Punkte möglich, zum Bestehen sind 70 Punkte nötig	Wertnote
Klaus M. Pracht mit Arano vom Torfmeer	Bayern	94	sehr gut
Uschi Heinrich mit Goya vom Knopfhof	Baden-Württemberg	93	sehr gut
Wolfgang Wolf mit Arik vom Hohenloher Land	Bayern	91	sehr gut
Günter Gepke mit Tessa von der Hausbergkante	Sachsen	90	sehr gut
Gerhard Kessler mit Aragon vom Hohenloher Land	Baden-Württemberg	87	gut
Eva Linden mit Alina vom Glücks-Stein	Baden-Württemberg	85	gut
Monika Herold mit Alvar von den Forster Sandhasen	Baden-Württemberg	80	gut
Petra Zimmer mit Zantos vom Schondratal	Baden-Württemberg	75	befriedigend
Andreas Schöne mit Jimmy von der Spreewehrmühle	Sachsen	74	befriedigend
Eva Linden mit Bolena vom Hohenloher Land	Baden -Württemberg	32	mangelhaft
Bodo Schenke mit Astaxa vom Löwenherz	Sachsen-Anhalt	18	mangelhaft
Thomas Feldbusch mit Bali aus Mandana	Baden-Württemberg	0	mangelhaft

Am späten Nachmittag nach der Siegerehrung traten die ersten Teilnehmer ihre Heimreise an. Andere blieben noch ein paar Tage, um sich Dresden und die Umgebung anzuschauen. Alle waren sich jedoch einig: es war eine schöne Prüfung und trotz einiger Enttäuschungen auf der Fährte wurde ein schönes Wochenende mit der Familie und den Vierbeinern verbracht.

R. Röllig

HSV a. Hofladen Weixdorf e. V.



Landessieger
Arano



DIXIEBAHNHOF - Veranstaltungshinweise für Oktober 2011

Samstag, 08.10.2011, 20 Uhr

„Bahnhofsgeflüster“ zum Thema „Hinter die Kulissen geschaut“ (Talk)

Mittwoch, 12.10.2011, 20 Uhr

Diavortrag mit Manfred Hoffmann - „Mythos Afrika“

Freitag, 14.10.2011, 20 Uhr

Blues mit Christina Lux (Konzert)

Samstag, 22.10.2011, 15 Uhr

Seniorenachmittag mit den „Bergfinken“ (Chor)

Kaffee und Kuchen inklusive

Mehr auf www.dixiebahnhof.de.

Für freuen uns auf Ihren Besuch. Die Mitglieder des Dixiebahnhof Dresden e. V.

Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens, 01108 Dresden-Weixdorf

Kartenvorverkaufsstellen unter: www.dixiebahnhof.de

Kartenreservierung unter kartenbestellung@dixiebahnhof.de

oder Tel.: 03 52 05/75 91 70 (AB)

Männergesangverein Lausa-Weixdorf 1885 e. V.

Weixdorfer Sänger besuchen die „Colestiner Mönche“ in der Burgruine im Kurort Oybin

Einer Tradition folgend rief die Burgruine auf dem Berg Oybin die Weixdorfer Sänger zum historischen Mönchszug 2011. Ist es doch für uns Sänger immer wieder ein besonderes Erlebnis, wenn wir in die historischen Mönchskutten schlüpfen können und in den wildromantischen Felsgebilden des Berges Oybin mit den Ruinen der Burganlagen und der Kirchruiene in der abendlichen Dunkelheit mit brennenden Fackeln singend und auch murmelnd wandeln können.

Der Vergnügungsausschuss hatte wieder einen Bus gemietet, sodass außer uns Sängern mit ihren Frauen einige Gäste die Fahrt in das Zittauer Gebirge antreten konnten. Froh gelaunt startete die gesamte Truppe in Weixdorf und los ging die Fahrt in die Lausitzer Landschaft. Obwohl die Wetteraussichten nicht die besten waren - zwischenzeitliche Informationen besagten, dass es im Dresdner Raum nur so aus Kannen schüttete - konnten wir uns nicht beklagen und bedanken uns beim Wettergott, der uns schönes Wetter bescherte. Es trug mit dazu bei, den Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Im Kurort Oybin hatten wir noch genügend Zeit einen Bummel durch die Promenaden-Straße zu absolvieren, einen Kaffee mit Kuchen oder einen Eisbecher zu genießen. Am späten Nachmittag stiegen wir, vorbei an der Hochzeitskirche, den Berg hinauf und trafen uns nach Überwindung einiger Höhenmeter um 18 Uhr am Eingang zum eigentlichen Gelände der Burgruine. Nach der Begrüßung durch die einheimischen Sänger und Klosterbrüder hatten wir dann das Vergnügen in die historischen Mönchsgewänder zu steigen. Anschließend ging es zum Anzingen in die untere Ruinenkirche. An dieser Stelle möchten wir ganz besonders erwähnen, dass uns zwei Sängerinnen aus dem Weixdorfer „Kreuz- und Quer-Chor“ begleiteten. Diese schlüpfen in die Tracht von Nonnen, reihten sich damit wunderbar in den Mönchszug ein und bereicherten mit ihren schönen klaren Stimmen einige Lieder.

Weiterhin ertönte das Lied „Heilig, Heilig“. Der Höhepunkt des Konzertes wurde mit dem Lied „Ave Glöcklein“ erreicht, in dem unsere beiden Sopran-Solistinnen, Konstanze und Anne Liepke, mit ihrem Einsatz besonders glänzten. Ihnen einen ganz herzlichen Dank für die Mitwirkung im Chor von uns Sängern! Der Mönchschor sang noch weitere Lieder wie „Morgenrot“, „Oh Isis und oh Iris“ und „Die Nacht“. Man kann durchaus sagen, dass die Darbietung dieser anspruchsvollen Lieder in diesem Hallenschiff vom Vortrag und der Akustik her ein besonderer Hörgenuss war.

Traditionsgemäß führte dann der Mönchszug talwärts. Die Sänger mit den Fackelträgern und einigen mutigen Gästen zogen durch die so genannte Ritterschlucht. Andächtig lauschten sie den von den „Mönchen“ vorgetragenen „Murmelgesang“ des „Dona nobis pacem“, dem auch die Zuhörer auf der Brücke die über die Ritterschlucht führt, zuhören konnten. Der Abgang der Sänger mit brennenden Fackeln in der tiefen und engen Schlucht ist für die Zuschauer ein immer wieder beeindruckendes und wildromantisches Erlebnis. Unten im Dorf Oybin angekommen verabschiedeten sich die „Colestiner Mönche“, das heißt die Sänger des „Männergesangverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V.“ mit den Liedern „Die Abendglocken rufen“, „Das stille Tal“ und dem Abschlussvers des „Oybinliedes“. Nach verdientem Beifall begaben wir uns auf den Weg zum Bus, der uns wieder in Richtung Heimat brachte.

In angeregter Stimmung wurde auf der Rückfahrt noch lebhaft diskutiert und das Erlebnis „Mönchszug“ einer ersten Auswertung unterzogen. Mitternacht war es dann, als wir wieder im Heimatort Weixdorf eintrudelten.

Abschließend kann eingeschätzt werden, dass der „Mönchszug 2011“ im wunderschönen Kurort Oybin eine erfolgreiche Veranstaltung des „Männergesangverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V.“, im Zusammenwirken mit den Oybiner Sangesfreunden war und allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben wird. Als treuer Begleiter hat unser Sangesfreund Ingo Fritzsche mit der Kamera interessante und charakteristische Momente eingefangen. Vielen Dank dafür.

*Ihr zeitweiliger Colestiner-Mönch
Wolfgang Matthes*



So zogen wir dann vereint auf den Gipfel der Burgruine, um in der aufziehenden Dunkelheit auf das Glockengeläut - dem Beginn des Mönchszuges - zu warten. Fackeln wurden angezündet und los ging es pünktlich 20 Uhr zum ersten Standort oberhalb des Bergfriedhofes. Unterhalb standen die erwartungsfrohen Zuhörer und lauschten den Tönen, die aus den Kehlen von ca. 20 „Mönchen“ erklangen. Der Chor sang die Lieder: „Oybinlied“, „Der Mönchszug“ und „Jägerabschied“.

Der Mönchszug führte dann, von Fackelträgern begleitet, weiter abwärts - wobei das „Dona nobis pacem“ gesungen wurde - vorbei an den historischen Gräbern des Bergfriedhofes und den vielen Zuhörern, durch den Kreuzgang in das große Hallenschiff der Burgruine.

Fast unheimlich still wurde es im Raum, als unser Liedermeister Hellmut Bülow den Taktstock zum ersten Lied „Hymne an die Nacht“ anhub.

.....

Weixdorfer Karnevals Club e. V.

Freies Wochenende!!!

Vielleicht habt ihr's ja bemerkt aber das letzte Wochenende war Weixdorf mal normal! Warum? Die Karnevalisten waren im Probenlager in Bautzen!

Was wir dort alles erlebt haben. Das erfahrt ihr in der nächsten Ausgabe.

Heute wollt ich euch nur noch mal daran erinnern, dass es ab dem 11.11.11 wieder mit der fünften Jahreszeit losgeht!

Und damit ihr ab da auch richtig viel Spaß habt hier noch mal unsere Termine für unsere Abendveranstaltungen:

- Sa., 12.11.2011
19.33 Uhr Abendveranstaltung in der „Köhlerhütte“
- So., 13.11.2011
14:00 Uhr Seniorenfasching in der „Köhlerhütte“
- Sa., 19.11.2011
19.33 Uhr Abendveranstaltung in der „Köhlerhütte“

Und wo bestellt man die Karten, natürlich telefonisch unter (03 51) 8 83 47 57 oder per E-Mail an wkc-karten@web.de

Also bis zum nächsten Mal und nicht vergessen, Karten kaufen was das Zeug hält!

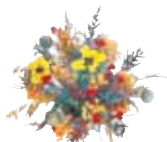
WKC ole ole ole

Die Blau-Weißen-Funken, die Närrinnen und Narren des WKC

D. Bachmann

.....

Glückwünsche



Wir gratulieren unseren älteren Bürgern zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit und Wohlergehen.

Oktober

70 Jahre

Bärbel Hennig
Ilse Scholz
Ingrid Gorgs
Brigitte Heinen
Renate Ast
Lieselotte Hübner
Almut Schmidt
Rosemarie Hückel

75 Jahre

Christa Bergmann
Horst Brunst
Werner Göbel

80 Jahre

Edith Conrad
Gertrud Byhahn

90 Jahre

Ruth Müller
Erich Klengel
Ursula Gerold
Hildegard Hahn

91 Jahre

Ruth Geßner

92 Jahre

Erich Bergmann
Elfriede Natzsch



Termine

Volkssolidarität

Ortsgruppe 1 - Fuchsberg

Dienstag, 18.10.2011
14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklausen
Gäste sind immer herzlich willkommen.

Der Vorstand

Ortsgruppe 2 - Lausa

Dienstag, 11.10.2011
14.00 Uhr Treff in der Teichperle
„Trink mer noch a Tröpfchen“
Programm mit Weinprobe
Gäste sind immer herzlich willkommen.

Der Vorstand

Rentnertreff der Skatspieler

Mittwoch, den 12.10.2011, 13.00 Uhr im Sportheim
Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr in der Jägerklausen. Gäste sind herzlich willkommen.

Heimatverein Weixdorf e. V.

Freitag, den 14.10.2011, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der Teichperle. Treff der Heimatfreunde Lausa Weixdorf jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr in der Teichperle. Gäste sind herzlich willkommen.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr im Landgasthof Köhlerhütte

Männergesangverein Lausa-Weixdorf 1885 e. V.

Jeden Freitag Singestunde 19.30 Uhr in der Köhlerhütte. Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

Marsdorfer e. V.

Freitag, den 07.10.2011, 19.30 Uhr Stammtisch
Dienstag, den 11.10.2011, Kaffeekränzchen
Freitag, den 21.10.2011, 19.30 Uhr Stammtisch

Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr in der Köhlerhütte

Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

Freitag, den 21.10.2011, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthaus „Zur Kurve“

Ziergeflügel- und Exotenverein Weixdorf e. V.

Freitag, den 14.10.2011, 19.00 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthaus „Zur Kurve“

Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr und jeden Samstag ab 14.00 Uhr Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz.

„Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.“

Ausbildungszeiten:

Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr
Jeden Samstag ab 14.00 Uhr
Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Freiwillige Feuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus
- Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-tägig - 17.00 Uhr im Gerätehaus.

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Historisches

Weixdorfer Archivnotizen

bearbeitet von Hans-Werner Gebauer, Langebrück
Aus dem Jahre 1911 (vor 100 Jahren):

Kaisertreue auch in Lausa gefordert

Ein Streit um des Kaisers Bart

Den sprichwörtlichen Streit um des Kaisers Bart gab es im Sommer 1911. Stritt man laut des Dichters Emanuel Geibel im Gedicht „Von des Kaisers Bart“ um die Farbe, die der Bart des legendären Kaisers Friedrich I. (genannt Barbarossa) haben sollte, ging es nach einem Interview um die Wertigkeit des deutschen Kaisers, hier Kaiser Wilhelm II.

Was war geschehen? Eine zunächst relativ unbedeutende Veröffentlichung aus der Gemeinde Langebrück sollte für Aufregung sorgen. Am 20. August 1911 schrieb man in der „Radeberger Zeitung“: „Verschiedene kinderfreundliche Einwohner unseres Ortes haben unserer Schule mancherlei nützliche Dinge (Bibliotheksbücher, Zeichenutensilien, Kaiserbüste) zum Geschenk gemacht. Mit herzlichem Dank an alle sei hiermit die Bitte ausgesprochen, unserer Jugend, wo Gelegenheit sich bietet, mit ähnlichen oder anderen Geschenken und Spenden Freude zu bereiten, zumal sich solches oft ohne irgendwelche nennenswerten Unkosten bestreiten lässt“.

Der Vermerk löste keine sofortigen Reaktionen aus. Erst die Anfrage in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom September von einem deutschnational gesinnten Abgeordneten sorgte für Aufruhr. Dieser fragte allen Ernstes warum in der Aufzählung der deutsche Kaiser erst nach den Büchern und nach den Zeichenutensilien genannt würde? Da war guter Rat teuer, warum wohl? Gemeindevorstand Höntzsch versuchte die Sache zu bagatellisieren und vermutet, dass sich der Schreiber der Zeitungsnotiz wahrscheinlich von der Anzahl der Geschenke in der Reihenfolge hat leiten lassen. Man beschloss, sich zu erkundigen.

Inzwischen hatte aber die SPD - nahe „Volkszeitung“ unter der Überschrift „Der Kaiser ist wichtiger als die Bücher“ eine Glosse über die Langebrücker Gemeinderatssitzung veröffentlicht. Als dann gar Lehrer Martin in einem Interview sagte, dass das Königsbild, das die Abbildung des sächsischen Königs Friedrich August III. zeigte, in der Aufzählung unterschlagen wurde, gab es auch noch Kritik der königstreuen Einwohner. Und nicht nur hier. In den Königlich-Sächsischen Militärvereinen der Umgebung wurde der Fakt „der nicht staatstreuen Erziehung zum sächsischen Königtum und dem deutschen Vaterland“ diskutiert. Durch dieses Stimmungsbild beeinflusst, befassten sich im Oktober die **Klotzsch-Lausaer Lehrerkonferenz**, hierzu gehörte

auch Langebrück, und die Radeberger Lehrerkonferenz mit dem Thema. Beide Konferenzen entschuldigten sich „über die Elemente der Versäumnisse im Verständnis zur Erziehung im Sinne des deutschen Kaiserreiches“. Fortan galt es, den deutschen Kaiser zuerst zu benennen, sollte es um sächsische Angelegenheiten gehen, waren König und Kaiser in einem Atemzug zu nennen. Wieder einmal hatte obrigkeitstaatliches Denken gesiegt.

Richtigstellung zum 23. August 1911 - Das Schöffengericht Radeberg verurteilt die Witwe Menzel wegen Beiseiteschaffung von Wirtschaftsgütern und dem Verkauf einer Kuh und einer Ziege vor dem Zustandekommen einer Zwangsversteigerung zu 14 Tagen Gefängnis.

Anmerkung: Diese 2006 gemachte Notiz ist ihrem Inhalt nach unrichtig. Es lag keine Verurteilung vor, sondern der Antrag auf Gefängnisstrafe. Das Verfahren endete jedoch mit Freispruch, eine Revision wurde ausgeschlossen.

Hierzu aus der Rödertalchronik (SZ vom 23.08.2011):

23. August 1911 - Heute vor 100 Jahren musste das Radeberger Schöffengericht die Witwe Menzel aus Lausa und ihre drei Söhne freisprechen. Der kleine landwirtschaftliche Betrieb war im Herbst 1910 zwangsversteigert worden und der Neubesitzer hatte alles „wie es steht und liegt“ erworben. Dennoch hatten Menzels verschiedene landwirtschaftliche Gegenstände und Vorräte an Heu, Stroh und Kartoffeln, eine Kuh und eine Ziege veräußert. Die Klage des Neubesitzers richtete sich auf „das Beiseiteschaffen und die Beihilfe dazu“. Alle Angeklagten beteuerten, dass die veräußerten Sachen ihr persönliches Eigentum waren. Der Neubesitzer hatte bei Übernahme es versäumt, die Gegenstände und das Vieh zu kennzeichnen.

Der Ortsverein beschließt auf der Grundlage der Erfahrungen des Sommers 1911 (32 aufeinanderfolgende Hitzetage) für die Sommersaison einen Sprengwagen anzuschaffen, um das Angebot an Erholung und Sommerfrische konkurrenzfähig zu halten. Klotzsche-Königswald und Langebrück hatten bereits eine solche Einrichtung.

Der Schulausschuss beschließt:

Sollten bis 10 Uhr vormittags bereits Temperaturen von 25° C erreicht werden, ist hitzefrei zu geben.

(wird fortgesetzt)

Familienanzeigen

Sie möchten gratulieren oder sich bedanken?

Für Informationen und Gestaltungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag unter
Telefon: 0 35 35 / 489-0.

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15
www.wittich-herzberg.de, info@wittich-herzberg.de